

# Raa-Besenbeker Informationen

Sommer 1998



CDU - Gemeindeverband Raa-Besenbek

# Die Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten.

Georg Christoph Lichtenberg, 1742 - 1799

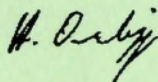
## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Nach dem relativ milden Winter begannen bei den beiden politischen Parteien im Dorf die Vorbereitungen zur Kommunalwahl. Am 22. März 1998 gingen 279 Wähler und Wählerinnen (71,17 %) zur Wahl. Das gute Wahlergebnis der CDU werte ich auch als einen persönlichen Vertrauensbeweis. Dafür möchte ich mich im Namen des CDU-Ortsverbandes und persönlich bei Ihnen recht herzlich bedanken. Doch der gesamte Gemeinderat hat in den vergangenen Jahren viel gearbei-

tet. Dieses soll und muß auch für die Zukunft so bleiben, damit unser Dorf lebendig und liebenswert bleibt!

Die Gestaltung ist aber nicht nur Aufgabe des Gemeinderates. Alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde können daran mitwirken. Sprechen Sie die Mitglieder des Gemeinderates oder mich persönlich an!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister



Hinrich Ossenbrüggen

## Aus den Gemeinderatssitzungen

**E**in **Nachtragshaushalt** für das Jahr 1997 wird einstimmig genehmigt. Es vermindern sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um DM 3.400 von DM 615.700 auf DM 612.300 und im Vermögenshaushalt um DM 149.600 von DM 800.000 auf DM 650.400.

In der **Haushaltssatzung 1998** werden im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben in Höhe von DM 832.500,- und im Vermögenshaushalt von DM 268.000,- festgesetzt und einstimmig beschlossen.

Die **Hebesätze** für die Realsteuern bleiben unverändert:

- ☞ land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 220 v.H.
- ☞ Grundstücke (B) 240 v.H.
- ☞ Gewerbesteuer 280 v.H.

Die von der Verwaltung für die Gemeinde abgegebene Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum I zur Festlegung von Eignungsräumen für **Windenergienutzung** wird einstimmig gebilligt.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses und nach eingehender Diskussion stimmt die Vertretung der Vorlage über die **Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde** zu.

**I**n der **konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl** vom 22. März 1998 sind die Wahlen zum Bürgermeister und seiner Stellvertreter sowie die Besetzung der Ausschüsse einstimmig erfolgt.

Es wurden gewählt:

**Hinrich Ossenbrüggen**

Bürgermeister

**Johanne Thies**

1. Stellvertreterin d. Bgm.

**Norman Sternberg**

2. Stellvertreter d. Bgm.

Auf Vorschlag der Fraktionen werden die Ausschüsse wie folgt besetzt:

**Finanzausschuß:** Bürgermeister Hinrich Ossenbrüggen, Norman Sternberg, Volker Nass, Johanne Thies und Rolf Kahlke.

**Kulturausschuß:** Hermann Eyler, Volker Nass, Horst Fleischmann und Monika Krohn als bürgl. Mitglied.

**Bau- und Wegeausschuß:** Hans-Hermann Magens, Norman Sternberg, Horst Fleischmann und Bernhard Rösecke als bürgl. Mitglied.

**Sozialausschuß:** Ilona Johannsen, Hermann Eyler und Johanne Thies.

Ausschuß zur **Prüfung der Jahresrechnung:** Volker Nass

und Rolf Kahlke.

Neu ist die Wahl eines weiteren Mitglieds für den Amtsausschuß und die Bestellung von persönlichen Vertretern. Bürgermeister Hinrich Ossenbrüggen und Hermann Eyler werden die Gemeinde im **Amtsausschuß** vertreten, ihre Vertreter sind Johanne Thies und Rolf Kahlke.

**S**ollten Bürger der Gemeinde zu den einzelnen Sachgebieten Anfragen haben, wenden sie sich bitte an die in den Ausschüssen genannten Gemeindevertreterinnen und -vertreter.

Der Bürgermeister gibt bekannt, das ein Teil der **Bekanntmachungskästen** erneuert werden muß.

Er dankt dem Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses Hans-Hermann Magens für die sehr gut organisierte **Aktion "Sauberes Dorf"** und den **Schredderdienst**. Leider

mußten witterungsbedingt die Termine zusammengelegt werden. Herr Magens bittet, daß in der Zukunft größere Mengen Schreddergutes **vor** dem Schreddertermin bei ihm **angemeldet** werden, denn es erleichtert wesentlich die Vorplanung. Die Mithilfe seitens der Bürger wird erwartet.

**Ü**ber die Bürgermeisterrunde beim Wegeunterhaltungsverband berichtete Hinrich Ossenbrüggen und teilte mit, daß evtl. mit einem **Zuschuß** die **“Raaer Lander”** über den Wegeunterhaltungsverband saniert werden könnte.

Der Bürgermeister bat am Schluß der konstituierenden Sitzung für die Zukunft um weitere **gute Zusammenarbeit**

**der Gemeindevertreter.** Jeder möge mithelfen, der Sache zu dienen und die anstehenden Probleme zu lösen, ohne dabei an parteitaktische Dinge zu denken.

Die **Fahrradcodierung**, angeregt vom CDU-Gemeindeverband und durchgeführt auf dem Hof von Hermann Eycler, hatte eine gute Resonanz bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde und war ein voller Erfolg. Die Polizeibeamten aus Elmshorn konnten viele Fahrräder registrieren. Es hat sich erwiesen, das bei codierten Fahrrädern Diebstähle wesentlich eingeschränkt werden, weil bei Überprüfungen sofort ein 100 %-iger Nachweis erbracht werden kann.

# Abwasserverband Raa

Die konstituierende Sitzung des AV-Raa fand am 27. Mai 1998 in Spiekerhörn statt.

➤ Es wurden gewählt:

**Verbandsvorsteher:** Hinrich Ossenbrüggen

**1. Stellvertreter:** Wilfried Wulff (Bürgermeister Bullendorf-Altenmoor)

**2. Stellvertreter:** Norman Sternberg.

Sie bilden gleichzeitig auch den Verwaltungsausschuß.

➤ Als Mitglieder der **Verbandsversammlung** wurden gewählt: Ilona Johannsen, Johanne Thies, Hermann Eyler, Rolf Kahlke, Hans-Hermann Magens sowie Henry Haak und Klaus Hermann Jansen aus Bullendorf.

Die Wahlen erfolgten alle einstimmig.

➤ Frau **Ellen Bumann** ist ausgeschieden. Sie war vier Jahre 1. stellv. Verbandsvorsteherin. Für die Zeit und ihre Tätigkeit im Verband konnte ich mich recht herzlich mit einem Blumenstrauß und einem Foto des 1. Verwaltungsausschusses des AV-Raa bedanken.

➤ Die letzten Baumaßnahmen sind mit der **Schlußrechnung** abrechnet.

Danach wurden DM 3.044.524,19 ausgegeben.

Kalkuliert waren DM 3.044.781,96.

Einsparung von DM 21.228,69 bei der Zwischenfinanzierung deckten die Mehrausgaben von DM 20.970,92, da viele

Anschlußnehmer freiwillig eine Vorauszahlung erbrachten. Kalkulierte Überschreitungen wurden benötigt, da Mehrkosten für das Hauptpumpwerk, Anschluß Kruck 2 und Bauerweg, Verlegung im Straßenkörper und mehr längere Hausanschlüsse in der Dorfstraße nötig waren.

Insgesamt wurden 10.200m Sammler- und Anschlußkanäle, 8.300m Druckrohr, 4.000m Überl. Hausanschlüsse, 1 Hauptpumpwerk und 11 Nebenspumpwerke erstellt.

Zur Zeit werden 1.600 - 1.800 m<sup>3</sup> Abwasser im Monat am Hauptpumpwerk nach Hetlingen abgegeben.

Nachbesserungsarbeiten und Reklamationen werden von der ausführenden Fa. Groth & Co. erledigt.

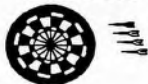
Der Verbandsvorsteher  
Hinrich Ossenbrüggen

Gaststätte

# IMMENHOF

*bei Christa und Werner*

**darten**



**klönen**



**Musik hören**



**Der Treffpunkt,**

**einfach gemütlich,**

**planen Sie Ihre persönliche  
Feier mit uns (max. 40 Pers.)**

Koppeldamm 29f, 25335 Elmshorn, Tel.: 04121 / 82205

## Seniorenausfahrt 1998

Der Sozialausschuß: Frau Johannsen, Frau Thies und Hermann Eyler, hatten wieder eine interessante Ausfahrt für die Senioren der Gemeinde ausgearbeitet. Bei trockenem Wetter ging es in flotter Fahrt mit einem Elveshörn-Bus, gefahren von Herrn Krohn, über Barmstedt, Schmalfeld, Bad Segeberg, Gnissau nach Timmendorfer Strand.

Mit launigen Worten begrüßte Bgm. Ossenbrüggen die Reisegesellschaft und meinte, daß trotz der schlechten Wettervorhersage, das Reisewetter ganz passabel sei. "Jeder bekommt eben, was er verdient." Herrlich präsentierte sich die Natur im satten Grün. Wie unterschiedlich ist doch die Landschaft, die Geest, von Knicks durchzogen und die ostholsteinische Hügellandschaft mit ihren großen Ackerflächen. Man bekommt immer wieder neue Eindrücke

und so mancher Teilnehmer wird hin und wieder gedacht haben, hier möchte ich einmal verweilen.

Das Reiseziel war das Sea-Live-Center Timmendorfer Strand. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel konnten die Aquarien besichtigt werden. Von den kleinsten Seepferdchen und Seesternen bis zu den größten Rochen, den vielen Fisch- und Krebsarten erlebte man die maritime Vielfalt unserer heimischen Meere. Aber auch die Ausstellung von Greenpeace über die Schleppnetzfisherei stimmte nachdenklich. Nach der Besichtigung war noch genügend Zeit sich im Ort umzusehen oder untereinander Gespräche zu führen.

Die Rückfahrt ging über Lübeck-Stockelsdorf, Bad Segeberg, Kaltenkirchen. In Hasenmoor gab es einen Stop auf einem Spargelhof, der



zum Einkauf frischen Spargels genutzt wurde.

Der Dank der Teilnehmer für diesen wunderschönen Nachmittag gilt dem Sozialaus-

schuß für ihre Mühe, ihnen wieder eine besondere Freude bereitet zu haben.

Peter Eyler



Hier Bilder der illustren Gesellschaft !!!

# Kinder- und Dorffest 1998

Das diesjährige Kinder- und Dorffest fand vom 12.-14. Juni statt. Es begann am Freitag mit den Kinderspielen an der "Alten Schule". Bei Dosenwerfen, Kegeln, Pfeilwerfen und Schatzsuche wurden in den vier Altersklassen die Königspaare ermittelt.



Auch die Verpflegung während der Spiele war immer heiß begehrt. Ein Dankeschön vom Festausschuß geht in diesem Zuge an die vielen freiwilligen Helfer und an die Spender.

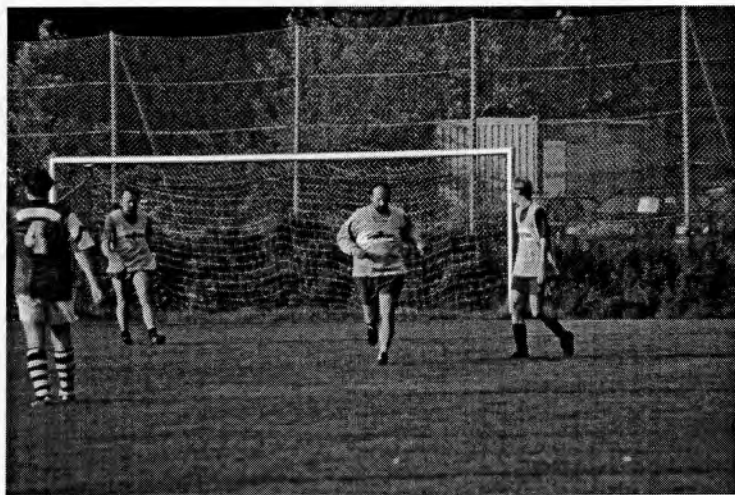


Nach der Bekanntgabe der Siegerinnen und Sieger begab sich die Kolonne zum Fußballspiel auf den Rudolf-Diesel-Platz in Elmshorn.



Zuerst spielten die Kinder, wie gewohnt, mit viel Einsatz gegeneinander.

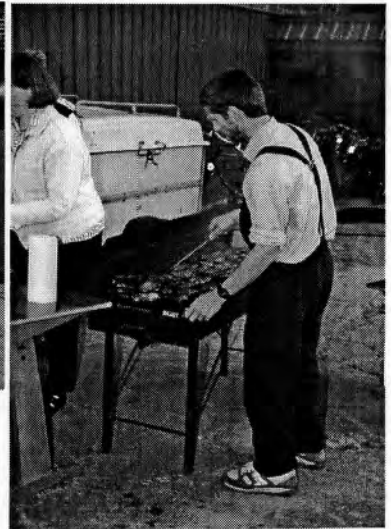
Anschließend unterlag unsere Dorfmannschaft, die leider ohne Ersatzspieler antreten mußte, unglücklich der Auswahl der Fa. Groth & Co. aus Pinneberg mit 4:2 trotz einer frühen 1:0 Führung.





Hier abgebildet die Organisatoren des Fußballabends mit dem Schiedsrichter.

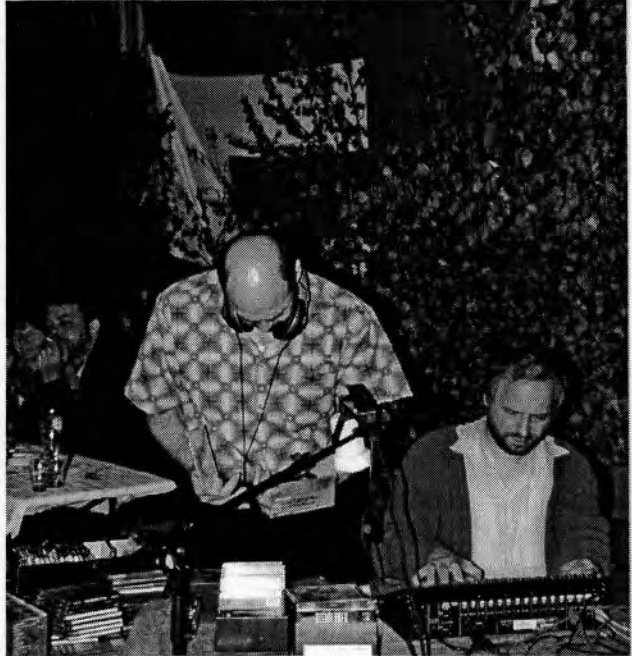
Am Samstag Abend startete dann, nach einem Jahr Pause, das Grillfest der freiwilligen Feuerwehr auf dem Hof von unserem Bürgermeister Hinrich Ossenbrüggen. Nach der Begrüßung begannen ca.



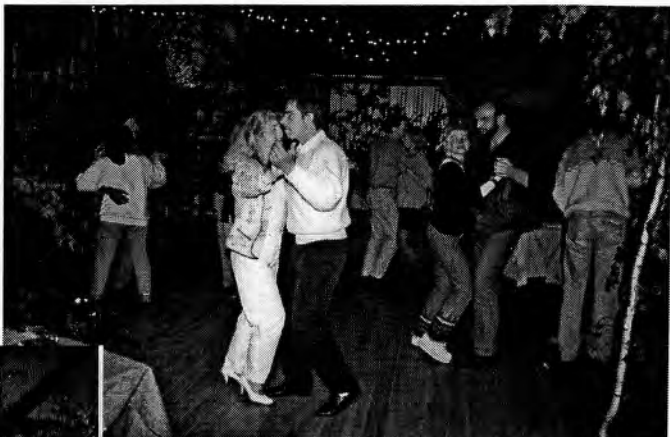
150 Gäste mit dem Ansturm auf die leckeren Köstlichkeiten vor der festlich geschmückten Halle. Bei freundlicher Bedienung am Würstchen- sowie Salatstand waren die Gäste schnell verwöhnt.



Dank unserer gut auf-  
gelegten Diskjockeys  
wurde den ganzen  
Abend herrliche  
Tanzmusik für Alt und  
Jung geboten. Aus  
den nachfolgenden  
Bildern ist unschwer  
zu erkennen, daß die  
Stimmung hervor-  
ragend war und die  
Tanzfläche stark fre-  
quentiert wurde.



Zu vorgerückter Stunde war dann die Stimmung auf dem Höhepunkt. Am frühen Morgen schlichen die letzten Partygäste langsam gen Hei-



mat mit dem Wunsch, sich bald wieder zu treffen, sei es beim Osterfeuer, dem nächsten Feuer-



wehrball oder sonstwo im Dorf.

Am Sonntag startete der Umzug der Königspaare vom Parkplatz der Fa. Affeldt zum Fährhaus Spiekerhörn. Angeführt von einer Pferdekutsche mit dem Kutscher Claus-Martin Thor-mählen und abgesichert von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr war der Umzug



auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.



### **Die Königspaare vor dem Aufsitzen von links:**

Gruppe I: Lucie Meissner und Joschi Dewitz

Gruppe II: Marie Franz und Yannik Sommer

Gruppe III: Lena Eyler und Patrick Kaiser

Gruppe IV: Annerose Bornholdt und Rolf Ossenbrüggen.

Den Abschluß des Kinder- und Dorffestes bildete der Kinder-  
tanz im Fährhaus Spiekerhörn.

Voller Spannung fieberten unsere Kinder diesem Ereignis ent-



gegen. Spiele von Horst  
Fleischmann, Corinna  
Meißner und Silke Franz  
und dann die heiß erwartete  
Preisverleihung waren  
nur einige Höhepunkte  
dieses Nachmittags.

Am Ende möchte ich mich  
bei allen, die mit ihrer Mit-

hilfe bzw. ihren Spenden zum Gelingen des Festwochenendes  
beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Hermann Eyler





# Gemeindewahlergebnis 1998

Wahlberechtigte	392
abgegebene Stimmen	279
ungültige Stimmen	9
Wahlbeteiligung	71,1 %
Gesamtstimmenzahl	1220
<b>für die CDU</b>	<b>724 = 59,3 %</b>
<b>für die WG</b>	<b>496 = 40,7 %</b>

<b>CDU</b>	Ossenbrüggen 192 = 68,8 %
	Sternberg 144 = 51,6 %
	Johannsen 137 = 49,1 %
	Eyler 139 = 49,8 %
	Nass 112 = 40,1 %

<b>WG</b>	Thies 123 = 44,0 %
	Kahlke 98 = 35,1 %
	Fleischmann 91 = 32,6 %
	Magens 101 = 36,2 %
	Hölk 83 = 29,7 %

**In die Gemeinde-Vertretung wurden gewählt:**  
direkt:

CDU: Ossenbrüggen, Sternberg, Johannsen,  
Eyler

WG: Thies

über Liste:

CDU: Nass

WG: Kahlke, Fleischmann, Magens

# Kreiswahlergebnis 1998

Wahlberechtigte	392
abgegebene Stimmen	279 = 71,1 % (- 10,7 %)
ungültige Stimmen	9 = 3,2 % (- 0,4 %)

**CDU 142 = 50,9 %**

**SPD 82 = 29,3 %**

**FDP 22 = 7,9 %**

**Grüne 24 = 8,6 %**

# DANKE

Am 24. Juni 1998 wurden in einer kleinen Feierstunde im Fährhaus Speikerhörn die bürgerlichen Mitglieder Maren Kölling, Dorfstraße (13 Jahre im Kulturausschuß) und Holger Schliemann, Speikerhörn (4 Jahre Bau- und Wegeausschuß) verabschiedet.

Mit "28 Dienstjahren" am längsten im Gemeinderat war Hermann Bahlmann. In dieser Zeit hat er in allen Ausschüssen mitgearbeitet, z.B. 20 Jahre im Finanzausschuß, 24 Jahre im Schul- und Kulturausschuß und 12 Jahre als Rechnungsprüfer, um nur einige zu nennen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle allen den Dank und die Anerkennung der Gemeinde Raa-Besenbek für die geleistete Arbeit auszusprechen.

Hinrich Ossenbrüggen, Bürgermeister



vl: Ehepaar Kölling, Bgm. Ossenbrüggen, Ehepaar Bahlmann

## vor 100 Jahren

### Verhandelt

Krück, den 5. Februar 1898 in der Sitzung der Gemeindevertretung.

### Antwesend:

außer dem Gemeindevorsteher, der stellvertretende Gemeindevorsteher Thormählen, die Verordneten Aug. Thormählen, Cl. Dölling, W. Koopmann, E. Both, M. Thormählen und Cl. Kahlke mit nach § 106 der Landgemeinde vom 4. Juli 1892 beschlußfähig.

### Tagesordnung

1. Ermittlung des Ergebniß der vorjährigen Ernte
- 2 Revisorenwahl zur Revision der Gemeinderechnung pro 1897/98
3. Berathung über ein Projekt betreffend Ausbau eines öffentlichen Weges längst des Hohenstücks von Raa nach Krück.

ad 1 das Ergebnis der vorjährigen Ernte wurde von der Vertretung fest gestellt.

ad II zu Revisoren der Gemeinderechnung pro 1897/98 zu revidieren wurden die Herren M. Thormählen, Cl. Kahlke und Hinrich Thormählen einstimmig gewählt. Die Wahl wurde angenommen.

ad III das Projekt betreffend Ausbau eines öffentlichen Fahrweges längst des Hohenstücks von Raa nach Krück wurde zur Diskursition gestellt, es wurde eine Kommission gebildet von den drei Herren Cl. Kahlke, Cl. Dölling und Johs. Epler, um Vorstellung bei dem Kirchenvorstand in Elmshorn und dem Synodalausschuß zu werden, das Hauptpastorenland im Osten belegen von Raa nach Krück in einer Größe von 1 ½ ha in Erbpacht auf 99 Jahre für eine angemessene Pachtsumme abtreten zu wollen, zwecks Ausbau eines öffentlichen Fahrweges.

V.g.u. unterschrieben

C. Meinert, Gemeindevorsteher, Hinrich Thormählen,  
Aug. Thormählen, Cl. Kahlke

GASTSTÄTTE

„Zur Kruck“

*Die gemütliche kleine  
Kneipe, in der beim  
Klönschnack ein  
gezapftes*



**Krombacher**

EINE PERLE DER NATUR

*getrunken wird.*

Montag - Dienstag ab 10.00 geöffnet  
Mittwochs ist ab 14.00 Ruhetag  
Donnerstag- Sonntag ab 10.00 geöffnet

Inh.: Ulla & Erni Kühl ● Sandberg 107 ● 25335 Elmshorn ●  
Tel.:04121/21388



## IMPRESSUM

v.i.S.d.P.:

**CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK, Besenbek 8**

Bei Kritik, Nachfragen oder Anregungen sprechen Sie uns  
bitte an:

Peter Eyler	Tel:	3605
Volker Nass	Tel:	20172
Roland Eismann	Tel:	20458

Die nächsten '**Raa-Besenbeker Informationen**' sind für  
Weihnachten 1998 geplant